

Protokolleintrag vom 05.01.2000

1999/52

Postulat von Peter Marti (FDP) und Monjek Rosenheim (FDP) vom 3.2.1999:

Delikte von jugendlichen ErsttäterInnen, schnellere Bekanntgabe von strafprozessualen Konsequenzen

Monjek Rosenheim (FDP) begründet das Postulat (vergleiche Protokoll-Nr. 827/1999).

Gemäss schriftlicher Mitteilung ist die Vorsteherin des Polizeidepartementes namens des Stadtrates bereit, das Postulat zur Prüfung entgegenzunehmen.

Es wird kein Ablehnungsantrag gestellt.

Damit ist das Postulat dem Stadtrat zur Prüfung **ü b e r w i e s e n** .

Mitteilung an den Stadtrat.